



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 41/42 – 05.10. bis 18.10.2024 Tel.: 07542-93740 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

Vom Danken ...

In diesen Tagen feiern viele Menschen traditionell das Erntedankfest. Der Dank an Gott und die Natur stehen im Gottesdienst im Mittelpunkt. Früchte, Gemüse, Getreide, Obst und mancherorts Erntekronen, Erntedankteppiche oder auch schön geschmückte Altäre erinnern im Gottesdienst daran, dass Ernährung und Existenzsicherung trotz modernster Agrartechniken nicht allein in menschlicher Hand liegen.

Das Fest kommt aus einer Zeit, in der der Großteil der Bevölkerung in der Landwirtschaft gearbeitet hat. Anfang des 19. Jahrhunderts waren es in Deutschland noch 38 %. Jedes Überleben war vom Ausgang der Ernte abhängig und guter Grund, im Herbst voll Dankbarkeit Gott dafür zu danken. Nun sind nur noch ca. 2 % landwirtschaftlich aktiv und die Arbeit hat sich vollkommen verändert. Warum also heute noch dieses Fest feiern?

Weil, wie ich meine, wir alle von der Ernte, den Früchten der Natur und der Schöpfung als Ganzes abhängig sind und von Mutter Natur leben. Täglich brauchen wir Lebensmittel, erwarten, dass diese in Hülle und Fülle ganzjährig verfügbar sind. Wir genießen Früchte aus aller Welt und genießen es, die verschiedensten Regionen der Erde zu bereisen und zu bestaunen. Ist das nicht Grund genug, einmal im Jahr „DANK“ zu sagen?

Gemeindereferentin Anna Ruess

Dankbar, zum Beispiel

*Dankbar, zum Beispiel
für das helle Licht des Morgens,
das sich durchsetzt gegen die
zagende, zaudernde Dunkelheit.*

*Dankbar für das Vertrauen,
für das Zutrauen des Kindes,
das arglos und klar
mich aufnimmt in seine Welt.
Dankbar, dass ich mich bewegen kann,
dankbar, dass ich dir begegnen kann,
dankbar, dass ich leben kann:
Erntedank für mein Sein.*

Dorothee Sandherr-Klemp
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 10/2024,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de
In: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienste vom 05.10. bis 11.10.2024

❖ Samstag, 5. Oktober 2024.....

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der Erntegaben

❖ Sonntag, 6. Oktober 2024.....Erntedank

St. Gallus 10.00 Uhr Familiengottesdienst (als Eucharistiefeier) mit Jugendchor und Segnung der Erntegaben

St. Gallus 16.00 Uhr Dankfeier für Ehejubilare

❖ Dienstag, 8. Oktober 2024.....

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 9. Oktober 2024.....

St. Gallus 7.30 Uhr Schülergottesdienst
Schillerschule

St. Josef 7.40 Uhr Schülergottesdienst
Grundschule Kau

❖ Donnerstag, 10. Oktober 2024.....

St. Johann 7.30 Uhr Schülergottesdienst
Manzenbergschule

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 11. Oktober 2024.....

Schlosskirche 18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
„30 Jahre Hospizarbeit“

Liturgischer Wochenkalender

27. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchengemeinde

L1: Gen 2, 18-24 L2: Hebr 2, 9-11 Ev: Mk 10, 2-16

Aus dem Leben der Gemeinde:

Geheiratet haben: Sarah-Marie Drescher und Kai Möser

Getauft wurde: Julian Schweizer-Gebhard

Gestorben sind: Werner Bau, Marianne Oppitz, Artur Wetzell

Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10.00 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Dankfeier für Ehejubilare

Wir laden alle Ehepaare, die in diesem Jahr 50, 60 oder 65 Jahre verheiratet sind zu einer Dankfeier am **Sonntag, 6. Oktober 2024 um 16 Uhr in die St. Gallus-Kirche** ein. Es ist ein Dank an alle Ehepaare, die so viele Ehejahre miteinander leben und ein Dank an Gott, der sie mit seinem Segen begleitet hat. In einer Wortgottesfeier wird Pfarrer Riedle die Paare auch für ihren weiteren Ehweg segnen. Zur Mitfeier ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.
Pfarrer Hermann Riedle

Kirchenmusik zu Erntedank und zum Patrozinium

Am **Erntedanksonntag am 6. Oktober 2024** singt der Jugendchor im Gottesdienst. Neben einigen flotteren Liedern aus dem Diözesanteil des Gotteslobs, die im Wechsel mit der Gemeinde gesungen werden, erklingt zweistimmige Chormusik von John Rutter (I will sing with the spirit) sowie das bekannte Gospel „Amen“. Der Gottesdienst zum Patrozinium am **Sonntag, 13. Oktober 2024** wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Zum letzten Mal vor

Gottesdienste vom 12.10. bis 18.10.2024

❖ Samstag, 12. Oktober 2024.....

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Oskar Birkle

❖ Sonntag, 13. Oktober 2024.....

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier

Klinikkapelle 18.00 Uhr Taizégebete

❖ Dienstag, 15. Oktober 2024.....

St. Georg 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 16. Oktober 2024.....

St. Gallus 7.30 Uhr Schülergottesdienst
Schillerschule

❖ Donnerstag, 17. Oktober 2024.....

St. Johann 7.30 Uhr Schülergottesdienst
Manzenbergschule

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 18. Oktober 2024

**Kapelle
neuer Friedhof** 13.30 Uhr Sternenkinderandacht

Liturgischer Wochenkalender

28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchengemeinde

L1: Weish 7, 7-11 L2: Hebr 4, 12-13 Ev: Mk 10, 17-30

dem großen Jahreskonzert des Chores mit Gabriel Faurés Requiem und Johann Sebastian Bachs fünfstimmiger Chor-Motette „Jesu meine Freude“ am **Sonntag, 10. November 2024** erklingen Ausschnitte der beiden Werke im liturgischen Zusammenhang. Zu hören gibt es Faurés Kyrie und Sanctus sowie zwei von Bach vertonte Verse aus dem Römerbrief „So nun der Geist des, der Jesus von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet“ sowie als fünfstimmige Chor-Doppelfuge den Vers „Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich“. An der Orgel begleitet Stefan Nachbaur.
Patrick Brugger



Einladung Hockstube

Am **Mittwoch, 9. Oktober 2024** findet um **14.00 Uhr** im **Gemeindezentrum St. Gallus** die nächste Hockstube zum Thema „Vergessene Wörter“ statt. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie.

Das Hockstubenteam



Vortrag mit Pfarrer Riedle und Mitgliederversammlung

Der Katholische Frauenbund lädt am **Freitag, 11. Oktober 2024 um 14.30 Uhr** ins **Gemeindezentrum St. Gallus** zu einem Vortrag mit Pfarrer Riedle zum Thema „Geben und Nehmen wie ein Brunnen“ ein. Bei Kaffee und Kuchen haben die Besucherinnen zuvor die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss daran um ca. 16.30 Uhr findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der gesonderten Einladung zur Mitgliederversammlung, die unseren Mitgliedern bereits zugegangen ist. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen an diesem Nachmittag.

Das Leitungsteam des Frauenbunds

FAMILIEN GOTTES DIENST

zum Thema „Erntedank“
am Sonntag, 6. Oktober 2024, 10.00 Uhr
(mit Jugendchor)

wo? in der St. Gallus-Kirche
wer? alle Familien mit Kindern

Gerne dürfen Körbchen mit Gaben zum Erntedank mitgebracht werden, diese werden im Anschluß an den Gottesdienst gesegnet.



Einladung 30 Jahre Hospizarbeit in Tettngang – 30 Jahre Zeit für Menschen

Wir sagen oft, „einander Zeit schenken“ ist das wertvollste Geschenk, das wir einander machen können. Vor 30 Jahren haben sich engagierte Menschen zusammengefunden, um genau das zu tun: Menschen in Ihrer letzten, häufig verletzlichen und sensiblen Lebensphase, Zeit zu schenken und nur für sie da zu sein. 15 Jahre später wurde dieses Engagement auf zukunftsfähige Beine gestellt und der Hospizverein Tettngang e.V. gegründet. Dieses Doppeljubiläum wollen wir mit allen feiern, denen die Hospizarbeit genauso wichtig ist wie uns. Wir laden Sie daher am **Freitag, 11. Oktober 2024** zu unserem Jubiläum ein:

18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der **Schlosskirche** mit dem Chor „Bloß mir“.

19 Uhr: Festakt im Rittersaal des Neuen Schlosses: Begrüßung durch Dr. Ursula Beyer, Grußwort von Bürgermeisterin Regine Rist, Festvortrag: „Damit die Zeit nicht verrinnt – Dem Leben Tiefe geben“ mit Josef Epp. Musikalische Umrahmung: Die Chromatischen, Ausklang mit gemütlichem Beisammensein im Schloss. Herzliche Einladung an alle Interessierten! *Karin Winkler*



Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Herzliche Einladung zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung am **Mittwoch, 23. Oktober 2024 um 14.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Gallus**. Nach dem Gottesdienst können Sie bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen. Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis zum **17. Oktober 2024** bei der Sozialstation Tettngang unter der Telefonnummer: 07542-94400 an. *Maria Schuster*

Videoclip der Strick- und Häkelrunde

Es kommt nicht alle Tage vor, dass extra ein Schlager für eine Gruppe gedichtet, vertont und aufgenommen wird. Die Damen unserer Strick- und Häkelrunde haben dies geschafft. Berthold Messmer hat ein Lied über sie geschrieben und dazu mit ihnen einen Film gedreht. Der ist nun weltweit auf Youtube zu sehen. Der Schlager beschreibt liebevoll den Fleiß, das Können und die Energie, mit denen die Strickerinnen das ganz Jahr über Socken, Stulpen und Babyschuhe für einen guten und sozialen Zweck

stricken und außerdem bei den Sockenträgern für warme Füße sorgen.

Der Film ist auf unserer Homepage unter www.kath-kirche-tettngang.de zu finden. Viel Spaß mit unseren Stars!

Maria Schuster

Stadt TETTNGANG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren der Stadt Tettngang einen harmonischen und geselligen Nachmittag zu verbringen.

**Termin: Samstag, 19. Oktober 2024
ab 14:00 Uhr**

**Ort: Gemeindezentrum bei der
Kirche St. Gallus**

Wir freuen uns auf Sie!

Hubert Veser
Hubert Veser
Stadtseniorenrats-Vorsitzender

Regine Rist
Regine Rist
Bürgermeisterin



Die katholische Kirchengemeinde St. Gallus in Tettngang ist eine lebendige und aktive Kirchengemeinde mit zahlreichen Gruppierungen. Wir suchen im Rahmen der „Weiteren Berufe im Kirchlichen Dienst“ zum 01.11.2024 einen/eine

Referenten/in für Engagemententwicklung

(m/w/d) (Beschäftigungsumfang 75 %, befristet auf fünf Jahre) und einen/eine

Sozial-Diakonische/n Fachreferent/in

(m/w/d) (Beschäftigungsumfang 25%, unbefristet)

Anstellung und Entgelt richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Nähere Informationen zum Inhalt der Stellen und den Anforderungen erhalten Sie unter: www.kath-kirche-tettngang.de.

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wünschenswert wäre eine Bewerbung für beide Stellenanteile gemeinsam (100%).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.10.2024 unter Angabe Ihrer Konfession an Pfarrer Hermann Riedle, Katholische Kirchengemeinde St. Gallus, Kirchstraße 28, 88069 Tettngang oder per E-Mail an hermann.riedle@drs.de. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 07542/937416.

Das Hockstubenteam stellt sich vor

Einmal im Monat (meistens am zweiten Mittwoch des Monats) laden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Hockstube, die ortsansässigen Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen und zugleich interessanten Nachmittag ein. Das Programm und die Auswahl der Referenten und Vorträge dafür werden am Jahresende von den drei Organisatorinnen ausgewählt und festgelegt. Paula Voigt, die viele Jahre in der Seniorenarbeit tätig war, bringt dazu vieles an Vorschlägen sowie auch an Kontakten mit.

Doris Bek kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und Rita Österle macht seit kurzem zu ihrer Seniorengymnastik auch noch im Organisationsteam mit.

Doch was wäre die Hockstube ohne die Damen im Küchenteam: Marlene Stauber, Gitti Vieweger, Klara Rom und Frigga Öttinger. Sie verwöhnen die Senioren mit wunderbar leckeren Kuchen. Je nachdem, ob ein Thema vorgegeben ist oder aber frei nach Lust und Laune, zaubern sie jeden Monat eine große Vielfalt an Kuchen und Torten auf den Tisch. Allgemein wird es immer schwieriger, Ehrenämter zu besetzen. Doch mit dem Hockstubenteam hat sich ein tolles Team gefunden, das mit Spaß und Freude die Nachmittage vorbereitet und durchführt, damit Seniorinnen und Senioren sich treffen, zusammenkommen und Begegnung erleben.



Das Team von links nach rechts: Rita Österle, Gitti Vieweger, Marlene Stauber, Paula Voigt, Klara Rom, Doria Bek, Frigga Öttinger
Foto: Maria Schuster

Doris Bek

Kraftorte des Glaubens in Südtirol

Unter diesem Leitgedanken machten sich am Montag, 9. September 2024 30 Frauen und Männer unter meiner Reiseleitung auf den Weg zur Gemeindefahrt. Der anfängliche Regen hörte am Brenner auf. Die Wallfahrtskirche Maria Trens war der erste Kraftort, den wir besuchten. Am Nachmittag erschloss uns eine Führung das Kloster Neustift bei Brixen. Am Rand der Altstadt von Brixen bezogen wir dann für drei Nächte unser Hotel. Ein Höhepunkt der Reise war am nächsten Tag die Wallfahrtskirche Heilig Kreuz im Gadertal. Nach dem Gottesdienst konnte die Gruppe den herrlichen Ausblick auf die Dolomitengipfel und ein leckeres Mittagessen bei der Familie Irsara im Gasthaus Santa Croce genießen. Zurück nach Brixen ging es über den Misurinasee mit einem Blick auf die Drei Zinnen. Der Mittwoch führte uns zum Wallfahrtsort Maria Weißenstein bei Bozen und einer Vier-Pässe-Fahrt rund um die Sella mit vielen Kehren bergauf und bergab. Dann hieß es Koffer packen, um ins Vintschgau zu wechseln. In Naturns konnten wir in dem kleinen Kirchlein St. Prokolus Fresken aus dem 8. Jahrhundert mit lachenden Kühen und einem schaukelnden Heiligen bestaunen, dem Heiligen Prokulus. Nach dem leckeren Mittagessen im Hotel in Naturns schauten wir uns am Nachmittag den Schnatterbeckalter aus dem 15. Jahrhundert in der Kirche in Lana an, der mit vierzehn Metern Höhe der größte erhaltene gotische Flügelaltar in Südtirol ist. Mit einer freien Zeit in Meran klang der Tag aus. Am Freitag wurden die Koffer nochmals gepackt. Durchs Vintschgau fuhren wir zum Kloster Marienberg bei Burgeis. Nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche ging es in die Krypta mit den eindrucksvollen Fresken aus dem 12. Jahrhundert, die Szenen aus der Offenbarung des Johannes in leuchtenden Farben darstellen. Bei starkem Wind und Wellen am Reschensee führte uns die Fahrt wieder über den Arlberg, statt Regen dieses Mal Schnee, zurück in die Heimat. Weggeschichten aus dem Lukasevangelium begleiteten uns an diesem Tag auch spirituell. Ein großes Dankeschön an Busfahrer Marian von der Firma Strauss, der uns sicher und umsichtig gefahren hat.



Foto: Johannes Junker

Pfarrer Hermann Riedle

Ökumenische Kinderbibeltage – „Mit Zachäus auf der Suche nach einem Freund“

Am Samstag, 21. September 2024 haben sich rund 40 Kinder zusammen mit ca. 20 Erwachsenen und Jugendlichen auf Bibel-Entdeckungstour gemacht. Gemeinsam mit Schnecko, der Kinderbibeltage-Schnecke, haben wir erfahren, wie schön es ist, einen Freund zu haben und wie einsam sich Menschen fühlen, wenn sie von ihren Mitmenschen ausgegrenzt werden. So tut es auch gut zu wissen, dass Jesus eben besonders auf die Menschen zu geht, die keinen Freund haben und ihnen zeigt: Ich will auch dein Freund sein. Auf kindgerechte Weise haben wir so die Geschichte von Zachäus entdeckt. Viele Jugendliche haben dazu ein beeindruckendes Theaterstück mit Jesus und Zachäus aufgeführt. Passend zum Thema wurde im katholischen Gemeindezentrum St. Gallus gebastelt, gesungen, gespielt und geklettert. So entstanden viele schöne Ferngläser, Schwingbilder und Ausmalbilder, die mit nach Hause genommen wurden.



Foto: Anna Ruess

Natürlich kamen auch das Singen, Beten und das gemeinsame Essen nicht zu kurz. Zum Abschluss feierten wir am Sonntag, 22. September 2024, einen eindrücklichen Familiengottesdienst im Gemeindezentrum St. Gallus. Daran schloss sich ein prächtiges Fest mit vielen mitgebrachten Snacks an. Es erinnerte an das Festessen, welches Zachäus in seinem Haus für Jesus veranstaltet hat. Ein Dank gilt allen Helfer*innen, die tatkräftig mit angepackt haben.

Pfarrerin Jael Berger & Gemeindefereferentin Anna Ruess